

Bi uns to Hus in Steenbarg - ein Bürgermeister berichtet



+ Ausgabe 47 vom 22.01.2024 +

1. Reparatur Sturmflutschäden

Mittlerweile sind die Arbeiten in diversen Bereichen vorangeschritten. Die Steine des Küstenschutzes sind entlang der Küste wieder aufgeschichtet worden. In Klevelücke sind die Abgänge zum Strand im Groben wiederhergestellt, sodass hier nur noch die Maschine auf Amtsebene die abgebrochenen Baumkronen auf dem Parkplatz geschreddert werden müssen. Die letzte Schicht der Zuwegung der Strandabgänge kann ähnliche wie auf den Wegen im Abschnitt 2 vor Steinberghaff wegen des viel zu weichen Bodens aktuell nicht aufgetragen werden. Im Abschnitt 1 zwischen Östergaard und Ohrfeldhaff wurde der ausgespülte Weg von Steinen befreit und ausgekoffert, sodass hier bei beständiger trockener Witterung ebenfalls die fehlende letzte Schicht aufgetragen werden kann. Sämtliche Bäume wurden an die Küsten geschoben und dienen dort dem Küstenschutz und liegen nicht mehr quer zum Strand. Sofern sich in den Steinen an der Küste noch Metalle aus Fundamenten oder ähnlichem Befinden bitte ich um kurze Mitteilung, da diese dann mit einem Bagger entfernt werden. Ansonsten ist zu erwarten, dass sich die Steine und Wege bei den nächsten Stürmen noch einmal setzen werden. Mit einer Pflasterung der Rasengitterflächen ist daher nicht vor dem Sommer zu rechnen. Erste Angebote für den Bereich „Na de Huk“ liegen ebenfalls vor.

2. Leerung „Gelbe Tonne“

Am letzten Freitag den 19.1. hätte die „Gelbe Tonne“ regelmäßig geleert werden müssen. Auf Grund der Witterungsverhältnisse ist dies nicht erfolgt. Eine Nachleerung wird es nach Aussage des ASF nicht geben. Sofern die Tonne als solches nicht ausreicht, ist es bei der nächsten regelmäßigen Leerung problemlos, wenn zusätzliche Säcke neben die Tonnen gestellt werden.

3. Wohnraum für Geflüchtete gesucht

Im Jahr 2024 werden nach Aussage des Ordnungsamtes noch rund 100 Geflüchtete im gesamten Amtsbereich unterzubringen sein. Deshalb wird noch nach Wohnraum gesucht. Sofern es hier Angebote gibt kann man sich gerne bei Frau Baack unter 04632/8491-94 unter asyl@amt-geltingerbucht.de melden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Roy Bonde

[Sitzungen - Gemeinde Steinberg](#)
[Gremien - Gemeinde Steinberg](#)